

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

22. Februar 2024 – 06.30 Uhr

Verbesserte Profitabilität, Erfolg in Wachstumsmärkten

Feintool stärkte die globale Marktposition als führender Zulieferer von Hochpräzisionsteilen in Serienfertigung und erzielte gruppenweit für das Jahr 2023 einen Nettoumsatz von CHF 847.7 Mio. und einen EBIT von CHF 29.9 Mio. (Marge 3.5 %). Das Geschäft in den USA und Asien hat sich auch 2023 als stark erwiesen. Feintool feierte Erfolge in den Wachstumsmärkten der wasserstoff- und batteriebetriebenen Mobilität und erschliesst mit dem neuen Werk in Indien einen wichtigen Zukunftsmarkt. Martin Klöti wird als neues Mitglied des Verwaltungsrats vorgeschlagen.

2023 war ein anspruchsvolles Geschäftsjahr für die Feintool-Gruppe, wobei die Entwicklungen in den Regionen sowie mit Blick auf die Produktanwendungen sehr unterschiedlich verliefen. Im Bereich Automotive, der rund 80% des Umsatzes der Feintool ausmacht, verzeichnete die Gruppe insgesamt ein leichtes Wachstum. Der Umsatz lag in Europa unter den Erwartungen, gleichzeitig konnten hier grosse Aufträge gewonnen werden. In den USA verlief die Geschäftsentwicklung von Anfang an sehr positiv und ermöglichte ein starkes Jahresergebnis. In Asien sah sich das Unternehmen zu Jahresbeginn vor besondere Herausforderungen gestellt. In China führte der plötzliche Umschwung in der Covid-19-Politik zu Schliessungen von Automobilwerken im ersten Quartal. Dies hat sich naturgemäss in den Umsätzen niedergeschlagen. Im Verlauf des Jahres erholte sich die Kundenabfrage jedoch wieder und führte zu einem guten Ergebnis in Asien.

Nach dem Verkauf des Investitionsgütergeschäfts im Juni 2023 positionierte sich die Feintool-Gruppe als Pure Player für die Serienteilefertigung durch die drei Verfahren Elektrolechstanzen, Feinschneiden und Umformen. Das Design, die Entwicklung und die Konstruktion von Werkzeugen, allesamt wichtige Differenzierungsmerkmale von Feintool im Markt in allen drei Kerntechnologien, waren nicht Bestandteil des Verkaufs.

Solide Leistung

Der konsolidierte Gruppenumsatz für das Jahr beträgt CHF 847.7 Mio. (Vorjahr CHF 833.8 Mio.). Die Aufwertung des CHF gegenüber dem EUR, USD, CNY und JPY kostete Feintool im Jahr 2023 CHF 39.4 Mio. Umsatz.

Der Umsatz im Segment System Parts Europa stieg um 4.5 % von CHF 556.3 Mio. (Vorjahr) auf CHF 581.5 Mio. Beim Vorjahresvergleich ist zu beachten, dass die neu dazugekommenen «Kienle + Spiess»-Gesellschaften erst seit März 2022 konsolidiert werden. Der Umsatz im Segment System Parts USA sank um 6.3 % auf CHF 179.7 (Vorjahr CHF 191.7 Mio.). Der Rückgang erklärt sich durch tiefere Stahlpreise und die Aufwertung des Schweizer Frankens. Das eigentliche Verkaufsvolumen hat zugenommen. Der Umsatz im Segment System Parts Asien stieg um 0.7 % auf CHF

89.9 Mio. (Vorjahr CHF 89.3 Mio.) Auch hier gab es Gegenwind durch den starken Schweizer Franken.

Feintool erreichte für das Geschäftsjahr 2023 ein EBIT von CHF 29.9 Mio. (VJ: 27.3 Mio.). Die EBIT-Marge erhöhte sich auf 3.5 % (VJ: 3.3 %). Das Konzernergebnis aus fortgeführten Geschäftstätigkeiten belief sich auf CHF 17.8 Mio. (VJ: CHF 17.6 Mio.). An der Generalversammlung wird die Ausschüttung einer Dividende von CHF 0.34 je Aktie beantragt.

Die Eigenkapitalquote ist bei 60.4 % und die Nettoverschuldung im Verhältnis zum EBITDA liegt neu bei 0.3x. Insgesamt resultierte ein deutlich verbesserter freier Cashflow von CHF 19.9 Mio. Damit war Feintool erneut in der Lage, seine Investitionen aus dem operativen Cashflow zu finanzieren. Dank der soliden Bilanz und der geringen Verschuldung ist die Feintool in der Lage, den für den Transformationsprozess notwendigen Investitionsbedarf aus eigenen Mitteln zu decken.

Europageschäft unter den Erwartungen, Aussichten positiv

In Europa war das Berichtsjahr für Feintool anspruchsvoll - auch, weil das Industriegeschäft konjunkturbedingt Umsatzverluste hinnehmen musste. Der Ausblick stimmt jedoch zuversichtlich.

So konnte Feintool in Europa einen Mehrjahresauftrag eines grossen amerikanischen Automobilherstellers für Rotoren und Statoren für elektrische Hauptantriebe gewinnen, der über die gesamte Laufzeit einem dreistelligen Millionen-Euro-Umsatz entspricht. Ebenfalls erfreulich war der Zuschlag für einen wichtigen Grossauftrag eines Windanlagenherstellers. Feintool stellte 2023 die Vertriebsorganisation im Bereich Feinschneiden/Umformen in Europa neu auf und konnte wichtige Kundenverhandlungen zu Inflationskosten erfolgreich abschliessen

USA und Asien mit sehr gutem Geschäftsjahr, Expansion nach Indien

In Nordamerika spielte Feintool seine Stärken im sich konsolidierenden Markt voll aus und gewann 2023 Neuaufträge - auch gegen ursprünglich beauftragte Mitbewerber. Entsprechend konnte die Marktposition weiter ausgebaut werden. Aktuell erweitert Feintool das Werk in Nashville, um der gewachsenen Nachfrage gerecht zu werden.

Auch in Asien war die Geschäftsentwicklung sehr positiv. Die Präsenz in Japan eröffnet zusätzliche Chancen für andere Standorte von Feintool. So wurde mit der Gründung von «Feintool System Parts India Pvt Ltd» die Basis für das erste Feintool-Werk in Indien gelegt. Die Produktion in der Metropolitanregion Pune wird voraussichtlich im Sommer 2025 starten. Feintool erschliesst mit dem neuen Werk in Indien einen wichtigen Markt für zukünftiges Wachstum.

In Taicang (China) wurde 2023 der Rollout der Technologie E-Lamination Stamping (Elektroblechstanzen) erfolgreich fortgesetzt. Die Feintool-Klebertechnologie glulock® für Rotoren und Statoren von Elektromotoren stösst auf grosses Kundeninteresse. Feintool setzte sich zudem gegen starke Konkurrenz durch und gewann in China einen Grossauftrag eines etablierten Brennstoffzellenherstellers für Bipolarplatten.

Nachhaltigkeit: ESG-Rating und neues Employer Branding

Feintool liess 2023 ein ESG-Rating durch Morningstar/Sustainalytics durchführen und erreichte mit 17,7 Punkten den Status "Low Risk". Damit liegt das Unternehmen im Bereich der besten 19 Prozent seiner Peers.

Im Jahr 2023 hat Feintool zudem die neue Arbeitgebermarke "Details matter. You matter." erfolgreich gestartet. Das Employer Branding stellt sicher, dass Feintool für gesuchte Fachkräfte und Talente ein attraktiver Arbeitgeber ist. Die Kampagne stellt das Engagement und Know-how der über 3'300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ins Zentrum.

Martin Klöti als neuer Verwaltungsrat vorgeschlagen, neuer CFO Thomas Erne

An der Generalversammlung vom 23. April 2024 wird Martin Klöti als neues Mitglied des Verwaltungsrates der Feintool International Holding AG vorgeschlagen. Er ist seit vergangenem November CFO und Konzernleitungsmitglied der Artemis Group, welche die Mehrheitsbeteiligung an Feintool hält. Zuvor war Martin Klöti während 20 Jahren für die Schweizer Technologies Gruppe in verschiedenen Managementpositionen tätig, ab 2014 als CFO.

Wie am 15. Dezember 2023 bereits kommuniziert, hat der Verwaltungsrat Thomas Erne zum neuen Chief Financial Officer und Mitglied der Konzernleitung per 1. April 2024 ernannt. Der ausgewiesene Finanzexperte weist langjährige Erfahrung als CFO börsenkotierter internationaler Unternehmen aus. Er folgt auf Samuel Künzli, der Feintool per Ende März 2024 verlassen wird.

Wachstums- und Technologiestrategie

Auf Basis des Elektroblechstanzens produziert und vermarktet Feintool – im Rahmen der Transformation in der Automobilbranche – Produkte für die Elektromobilität (E-Motorenkerne aus Rotoren und Statoren). Die Technologie kommt auch bei Komponenten für Windenergieanlagen sowie bei industriellen Produkten zur Anwendung. Parallel ist das Unternehmen mit den Technologien des Umformens und Feinschneidens weiterhin sehr erfolgreich, neben der Automobilindustrie auch auf neuen Gebieten wie der Wasserstofftechnologie. Feintool ist damit sowohl im angestammten Geschäft als auch mit Entwicklungen für Zukunftsmärkte mit Produkten und grossem Know-how global präsent.

Ausblick und Guidance

Trotz der fordernden Marktgegebenheiten erwartet Feintool für das Geschäftsjahr 2024 ein leichtes organisches Wachstum und eine weitere leichte Verbesserung der Profitabilität.

Der Umsatz dürfte im Bereich von CHF 800 bis 850 Mio. liegen und die EBIT-Marge rund 4% erreichen. Die Mittelfristziele für 2026 eines Umsatzes von über CHF 1 Mrd. Umsatz bei 6-8% EBIT-Marge werden bestätigt (unter Ausschluss von Einmaleffekten).

Über Feintool

Feintool ist ein international agierender Technologie- und Marktführer in den Technologien Elektroblechstanzen, Feinschneiden und Umformen zur Herstellung hochwertiger Präzisionsteile. Diese Technologien zeichnen sich durch Wirtschaftlichkeit, Qualität und Produktivität aus. Mit seinem innovativen Ansatz erweitert Feintool die Grenzen dieser Technologien laufend und entwickelt für die Bedürfnisse der Kunden intelligente Lösungen, innovative Werkzeuge und modernste Fertigungsverfahren rund um das Stahlblech in hohen Stückzahlen für Automobil- und Industrieanwendungen sowie zu erneuerbaren Energien. Die eingesetzten Verfahren unterstützen die Megatrends zur Erzeugung, Speicherung und Anwendung grüner Energie. Das 1959 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in der Schweiz ist mit 17 Produktionswerken in Europa, den USA, China und Japan vertreten. Rund 3300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 100 Auszubildende arbeiten weltweit an neuen Lösungen. Die börsennotierte Feintool ist mehrheitlich im Besitz der Firmengruppe Artemis.

Die Finanzkennzahlen im Überblick (Nur fortgeführte Geschäftstätigkeiten)

	2023 in CHF Mio.	2022 in CHF Mio.	Veränderung in %	Veränderung in Lokalwährung in %
Nettoumsatz Feintool-Gruppe	847.7	833.8	1.7	6.4
Segment System Parts Europa	581.5	556.3	4.5	7.4
Segment System Parts USA	179.7	191.7	-6.3	-0.2
Segment System Parts Asien	89.9	89.3	0.7	13.9
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) ¹	84.0	84.6	-0.7	6.0
Betriebsergebnis (EBIT) ¹	29.9	27.3	9.4	20.6
Segment System Parts Europa ²	20.1	29.4	-31.6	-29.0
Segment System Parts USA	12.6	5.9	113.3	127.1
Segment System Parts Asien	9.2	7.2	28.7	45.2
Konzernergebnis	17.8	17.6	1.1	4.2
Bilanzsumme	807.8	915.0	-11.7	
Eigenkapital	488.2	540.5	-9.7	
Nettoverschuldung	24.2	42.1	-42.5	
Mitarbeitende	3 230	3 277	-1.4	
Lernende	105	94	11.7	

¹ Ohne negative Einmaleffekte im Vorjahr in der Höhe von CHF 5.2 Mio.

² Ohne negative Einmaleffekte im Vorjahr in der Höhe von CHF 4.2 Mio.

Alle Informationen zum Feintool-Jahresergebnis 2023 finden sich im Geschäftsbericht 2023, der als PDF unter <https://www.feintool.com/de/geschaeftergebnisse/> zur Verfügung steht.